



Inhalt

4	Zum Geleit	29	Jubelkonfirmation
6	Altenheimnacht	30	Kindertagesstätte: Bibelrallye
7	Lichterandacht	31	Barrierefreier Zugang zur Kirche
8	Chorprojekt 2025	32	Problemlos in die Kirche?
9	Freitagabendandacht Ueberau	34	Start für Konfirmationsunterricht
10	Die Gottesdienstverteilung	34	Konfirmation 2025
11	Familiengottesdienst Erntedank	35	Diamantene Konfirmation
12	Gottesdienste in Reinh.-Spachb.-	36	Gemeindeversammlung in
Ueb- Ggh-Z		Spachbrücken	
17	Gospel Go26	37	Abschied von Katharina
18	Kiki - Kinderkirche	Göttmann	
20	MaLuKids	37	Impressum
21	MaLuTeens	38	Freud und Leid in Reinheim
22	Termine Ev. Frauen	38	Ökumenisches Friedensgebet
23	Ev. Altenkreis	39	Freud und Leid in
23	Termine Ev. Frauen	Georgenhausen-Z.	
24	Termine Reinheim	39	Singtreff
24	Brot für die Welt	40	Geburtstage in Spachbrücken
25	Termine Ueberau	40	Freud und Leid in Spachbrücken
26	Termine Spachbrücken	41	Geburtstage in Ueberau
26	Spachbrücker Abendmusik	42	Gemeinde-Infos
27	Termine in Georgenhausen-	43	Gemeinde-Infos
Zeilhard		44	Gemeinde-Infos
27	Mittagstisch in Georgenhausen	A44S DEKANATBUCH	
28	Konfirmiert in Georgenhausen-	44S DEKANATBUCH Martin-Luther-	
AUS DER GEMEINDE	Zeilhard	Haus	
28	Neue Konfirmanden in	45	Rock the Church für Erwachsene
Georgenhausen-Zeilhard			
29	Besuchsdienst in Georgenhausen-	45	Kirchenpräsidentin zur
Zeilhard		Jahrslosung	

gemeinde brief

Dezember 2025
bis Februar 2026

4-2025

39. Jahrg. /
160. Ausgabe

der evangelischen Kirchengemeinden
Reinheim, Georgenhausen-Zeilhard, Spachbrücken und Ueberau





Weihnachten erinnert uns
daran:
Gott traut uns
etwas zu.



Pfarrerin Yvonne Blanco Wißmann. Foto: privat

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Advent – die Zeit der Lichter, Plätzchen und Weihnachtsmärkte. Eigentlich eine Zeit der Vorfreude. Und doch: Dieses Jahr merke ich, wie mein Herz ein bisschen kribbelt – nicht nur vor Freude. Veränderung liegt in der Luft. Bald sind wir Lichtenberger Land, unsere Gemeinden wachsen zusammen. Schön klingt das, fast wie ein neuer Ferienort. Aber ehrlich: Mein Bauch fragt leise: Was wird bleiben? Was muss ich loslassen? Und wird alles gut?

Letzte Woche früh am Morgen fuhr ich durch dichten Nebel zu einem Termin. Ich konnte kaum die Straße sehen, fühlte mich wie in einem Labyrinth. Und dann: Die Sonne brach plötzlich durch – unaufhaltsam, fast frech. Ich lächelte und atmete tief durch... und dachte: So ist das wohl mit Gottes Licht. Es kommt, auch wenn wir unsicher sind, mitten in den Nebel, und bricht einfach durch.

Unsicherheit kenne ich – nicht nur auf der Straße. Letztes Jahr im Advent sind wir losgefahren, und plötzlich sagte mein Mann: „Haben wir die Kerzen am Adventskranz eigentlich

ausgemacht?“ Diese Frage hat eine besondere Kraft. Sofort geht der Puls hoch, man sieht schon Flammen vor dem inneren Auge, während man versucht, ruhig zu bleiben. Also kehrten wir um – und siehe da: Alles war aus. Natürlich. Wir hatten an alles gedacht. Nur das Vertrauen in unsere eigene Zuverlässigkeit war unterwegs irgendwo liegen geblieben.

Manchmal ist das ja so: Wir haben alles im Griff, aber trauen uns selbst nicht recht. Wir zweifeln, ob wir richtig gehandelt haben, ob wir wirklich sicher sind, ob wir dem, was war, trauen dürfen. Im Großen ist das nicht anders: Wenn sich etwas verändert – wie jetzt in unserer Kirche, in unserer neuen Gemeinde – melden sich dieselben Zweifel. „Haben wir das Richtige getan? Wird das halten? Wird das gutgehen?“

Vielleicht ist das der tiefere Sinn von Advent: Wir lernen, wieder zu vertrauen – uns selbst, den Menschen um uns, und vor allem Gott. Weihnachten erinnert uns daran: Gott traut uns etwas zu. So sehr, dass er selbst Mensch wird. Klein, verletzlich, mit-



Fortsetzung

ten unter uns. Er überlässt sich uns – und zeigt damit, dass Vertrauen der Anfang von allem ist.

Ich glaube: Dieses Vertrauen ist auch unser Licht im Nebel. Es zeigt uns, dass wir nicht alles kontrollieren müssen. Manches ist gut, obwohl wir

noch zweifeln. Und Gott ist längst da – mitten auf unserem Weg ins Lichtenberger Land.

Herzlich
Ihre Pfarrerin
Yvonne Blanco Wißmann

Am 2. Advent 2025 laden wir Sie herzlich ein

zu einem Gottesdienst
mit Kaffee und Lebkuchen -
zum gemeinsamen Hoffen und Feiern.
Wir öffnen neue Perspektiven: Wir hören
einen vielstimmigen Chor von Erfahrungen,
der Mut macht, Kraft schenkt und Hoffnung
sät.

Unser Gottesdienst lädt dazu ein, die leisen
Zeichen der Veränderung zu entdecken

Hoffnung wächst manchmal ganz leise –
mitten im Alltag, mitten im Zweifel.
Wenn wir im Advent auf das warten, was kommt,
dann sehnen wir uns nicht nach einem „Weiter
so“. Wir hoffen auf Veränderung – in der Welt und in uns selbst.

Gemeinsam entzünden wir die zweite Adventskerze – für alle, die trotz
Widerständen ihre Köpfe erheben und an eine bessere Welt glauben. Ihre
Flamme erinnert uns: Auch kleine Samen der Hoffnung können in frostigem
Boden Wurzeln schlagen.

Frauen aus unserer Kirchengemeinde gestalten zusammen mit Ingrid Kunz und
Pfarrerin Yvonne Blanco Wißmann diesen Gottesdienst.





Lichterandacht am 1. Advent 18 Uhr – Kirche Reinheim

Ein Meer aus Lichtern, Musik
und Worten, die berühren.

Kommen Sie zur Ruhe, spüren Sie die Wärme
und lassen Sie sich einstimmen auf Weihnachten.

Im Anschluss: Glühwein, Punsch und Kekse -
bitte eigenen Becher mitbringen



Adventskonzert

Motetten aus der Spätrenaissance

Jesus bleibet meine Freude
aus BWV 147

Missa Lumen
von Lorenz Maierhofer

mit Instrumentalisten
2. Advent, 7.12.2025, 20 Uhr
Dreifaltigkeitskirche

Im Rahmen dieses Konzertes werden langjährige
Chorsängerinnen und -Sänger geehrt und der langjährige
Chorleiter, Matthias Seibert, verabschiedet.



FREITAGABENDANDACHT

Kirche



Kultur

05. DEZEMBER FREITAGABENDANDACHT ZUM ADVENT

im Rahmen des 'Lebendigen Ueberauer Adventskalenders'
Pfr. Frieder Schmidt mit Konfirmanden

Instrumental-Ensemble:

Beate Kiltau/Querflöte

Manfred Kiltau/Klarinette/Sax

Dieter Keim/E-Piano

Gudrun Schmidt/Orgel

Bringt einen Becher mit!

16. JANUAR FREITAGABENDANDACHT ZUM 20-JAHRE-JUBILÄUM

Dekan Joachim Meyer / Ev Dekanat Vord. Odenwald

Musik: MichelsChor Reichelsheim

Leitung & Orgel: Matthias Ernst / Dekanatskantor

06. FEBRUAR FREITAGABENDANDACHT

Prädikantin Iris Zeuner / Reinheim

27. FEBRUAR KIRCHE & KULTUR

Konzert-Lesung

Jugend-Posaunenchor Ueberau / Leitung Thomas Borger

Lesung: Doris Schreiber u.a.

Beachten Sie nähere Informationen im Schaukasten oder in den Reinheimer Nachrichten

KIRCHE UEBERAU FREITAGS 19 UHR





Die Gottesdienstverteilung in der neuen Kirchengemeinde „Lichtenberger Land“

Es war nicht einfach, aber was ist in diesem Prozess der Zusammenlegung schon leicht? Jedes Vorbereitungsteam ist am Entwickeln von Ideen und am Nachdenken darüber, was gelingen kann, was getan werden muss und wovon man sich vielleicht auch trennt. Auch wir im Verkündigungsteam haben schwer gerungen und diskutiert. Doch worum geht es? Durch die Fusion werden ab dem 1. Januar 2026 die ehemals sieben Gemeinden des Nachbarschaftsraums 4 unseres Dekanates „Vorderer Odenwald“ zu der Kirchengemeinde mit dem neuen Namen „Lichtenberger Land“. Diese große Gemeinde will sich weiterhin in allen Orten gut versorgt wissen durch ein lebendiges Gemeindeleben und die Feiern der Kasualien und Gottesdienste.

Und wie in allen Berufsgruppen gibt es auch bei den Inhaberinnen und Inhabern der Pfarrstellen Bewegung in der Lebensplanung. Durch Ruhestandsversetzungen, die Übernahme anderer Tätigkeiten außerhalb des Gemeindepfarramtes, Elternzeiten, Vakanzzeiten, aber auch unvorhersehbare Krankheitszeiten muss die Arbeit in Zukunft so aufgeteilt werden, dass die Aufgaben für alle Orte zufriedenstellend geleistet werden können. Und da der berufliche Nachwuchs fehlt, können wir leider nicht aus dem Vollen schöpfen. So ist nicht jede Stelle, die im Plan vorgesehen ist, besetzt und bleibt auf unbestimmte Zeit auch un-

besetzt. Wir hoffen natürlich auf neue Kolleginnen und Kollegen, die sich für die Übernahmen des Pfarramtes in unserer schönen Gegend entscheiden und das Team verstärken. Aber da muss man schon Glück haben!

Wie kann nun die vielfältige Arbeit, die auf wenige Schultern verteilt ist, geleistet werden ohne Ausnutzung der Kräfte und Ressourcen? Wie können Pfarrerinnen und Pfarrer das alles schaffen, ohne die Lust und die Kreativität zu verlieren? Wo können wir uns zusammentun, Gruppen zusammenlegen, die Konfirmandenzeit gemeinsam gestalten und alle anderen Aufgaben aufteilen? Und wo können die Menschen wie oft im Kirchenjahr Gottesdienst feiern? An einer einheitlichen Liturgie wird zurzeit gearbeitet und auch an der Anzahl der Gottesdienste in den einzelnen Kirchen. Es werden in Zukunft nicht an jedem Sonntag überall Feiern gleichzeitig angeboten werden können. Wichtig ist uns, dass kleine Orte größeren Gemeinden gegenüber nicht benachteiligt werden. Also haben wir einen Rhythmus von zwei Wochen geplant, in dem Gottesdienste am Ort gehalten werden sollen. Noch ist vieles in Bewegung. Wir haben wunderbare Prädikantinnen und Prädikanten und vielleicht gibt es Menschen vor Ort, die sich zu Gestaltungsteams zusammenfinden und Angebote machen wollen. Wenn aber in einer Kirche kein Gottesdienst stattfindet, kann

Fortsetzung: Die Gottesdienstverteilung in der neuen Kirchengemeinde „Lichtenberger Land“

aber in der nächsten Nachbarschaft die Feier besucht werden. Auf eine möglichst gute Erreichbarkeit und kurze Wege haben wir zu achten versucht.

An den hohen Festtagen werden überall Gottesdienste stattfinden, aber vielleicht nicht mehr so viele wie bisher. Wir wollen aber auch manchmal gemeinsam feiern und haben z.B. Pfingsten 2026 ein großes Gründungsfest auf dem Lichtenberger Schloss geplant.

Aber nicht nur das Zusammenwachsen muss geübt und bewusst zelebriert werden, auch unsere Pläne brauchen eine Zeit der Erprobung. Was wird sich bewähren, was muss neu über-

dacht werden? In Stein gemeißelt ist erst einmal nichts, aber wir müssen für einiges offen sein, manches loslassen und vieles ausprobieren.

Wir hoffen, Sie können sich auf die neuen Zeiten einlassen und besuchen die Feiern nicht nur in Ihrem Ort, sondern auch in den anderen Gotteshäusern. Ab Januar ist jede Kirche in Neunkirchen, Niedernhausen, Groß-Bieberau, Ueberau, Reinheim, Spachbrücken und Georgenhausen-Zeilhard auch Ihre Kirche, in der Sie Heimat finden mögen!

Ich grüße Sie im Namen des Verkündigungsteams

Pfarrerinnen Claudia Kühnle



Das Verkündigungsteam der künftigen neuen Evangelischen Kirchengemeinde Lichtenberger Land (LiLa): Pfarrer Simon Körber (Niedernhausen), Pfarrerin Claudia Kühnle (Georgenhausen-Zeilhard), Pfarrer Yannik Schnitzspahn (Neunkirchen), Gemeindereferentin Ann-Kathrin Büchler, Pfarrer Frieder Schmidt (Spachbrücken), Pfarrer Joachim Kühnle (Georgenhausen-Zeilhard), Pfarrerin Yvonne Blanco Wißmann (Reinheim)



Dezember 2025 - Febr. 2026

Datum	Reinheim	Spachbrücken	Ueberau	
30.11.2025	18.00 Pfrn. Blanco Wißmann und Team Lichterandacht		Pfr. Schmidt Posaunenchor- gründungstag Ehrungen	
07.12.2025	Pfrn. Blanco Wißmann I. Kunz & Team Frauen-Godi	06.12. 18.00 Pfr. Schmidt Lebendiger Adventskalender	Stille Kirche von 10.00 - 12.00 11.00 Andacht	
14.12.2025			16.00 Pfr. Körber Weihnachtsmarkt	
21.12.2025	Dr. Waltraud Frassiné	Pfr. Schmidt	Stille Kirche von 10.00 - 12.00 11.00 Andacht	
24.12.2025	15.30 Krippenspiel Pfrn. Blanco Wißmann	16.00 Pfr. Schmidt Familien-Godi	16.00 Gabriele Hund Familien-Godi	
24.12.2025	17.00 mit Konfis Pfrn. Blanco Wißmann			
24.12.2025	23.00 Christmette Pfr. Blanco Wißmann	22.00 Pfr.i.R. Treblin	22.00 Pfr. Schmidt	
25.12.2025				
26.12.2025	Pfrn. Blanco Wißmann Weihnachtslieder- singen, Stadtpark		Pfr. Schmidt	
28.12.2025				

Dezember 2025



Dezember 2025 - Febr. 2026

	Georgenhausen	Groß-Bieberau	Fischbachtal	Neunkirchen - Brandau
	14.00 Pfr. Kühnle Adventscafé	11.00 Pfr. Arnd, Weihnachtsmarkt	29.11. 18.00 Pfr. Körber Lichtenberg Weihnachtsmarkt	
				06.12. 18.00 Pfr. Schnitzspahn Weihnachtsmarkt
	Dr. Waltraud Frassiné	18.00 Taizé Pfr. Kühnle	Pfr. i.R. Schwebel Billings	Ruth Vetter Frauengodi
			Delp & Heide Andachtszeit Billings mit Kirchencafé	
	15.00 Pfr. Kühnle Kinderweihnachten mit Kinderchor	16.00 Pfr. Keim Gottesdienst mit Krippenspiel	16.00 Pfr. Körber Familien-Godi	16.00 Pfr. Schnitzspahn Krippenspiel Bürgerhaus Brandau
	17.00 Pfrn. C. Kühnle Christvesper		18.00	
	22.00 Pfr. Kühnle mit Kirchenchor	22.00 Ruth Vetter	22.00 Pfr. Körber mit Kirchenchor	
			Pfr. Körber mit Abendmahl Schlosskapelle Lichtenberg mit Posaunenchor	
	Pfrn. C. Kühnle	Pfr. Kühnle mit Kirchenchor		Pfr. Schnitzspahn Abendmahl mit Kirchenchor



Dezember 2025 - Febr. 2026

Datum	Reinheim	Spachbrücken	Ueberau	
31.12.2025	17.00 Pfr.i.R. Treblin	17.00 Pfr. Schmidt	18.30 Pfr. Schmidt	
01.01.2026				
04.01.2026			Stille Kirche von 10.00- 12.00 11.00 Andacht	
11.01.2026	Dr. Waltraud Frassiné, MLH	Pfr. Schmidt	Stille Kirche von 10.00 - 12.00 11.00 Andacht	
18.01.2026			Pfr. Schmidt	
25.01.2026	Pfrn. Blanco Wißmann Neujahrsempfang		Stille Kirche von 10.00 - 12.00 11.00 Andacht	
01.02.2026			Ruth Vetter	
08.02.2026	Pfr. Schmidt	Pfr. Keim	Stille Kirche von 10.00 - 12.00 11.00 Andacht	
15.02.2026			14.02. 18.11 Pfr. Körber/ Pfr. Schnitzspahn Fastnachts-Godi	
22.02.2026	Sabine Krüger	Pfr. Körber	Stille Kirche von 10.00 - 12.00 11.00 Andacht	
01.03.2026			Pfr. Schmidt Taufmöglichkeit	

Januar 2026
Februar 2026



Dezember 2025 - Febr. 2026

	Georgenhausen	Groß-Bieberau	Fischbachtal	Neunkirchen - Brandau	Datum
	16.30 Pfrn. C. Kühnle	18.00 Pfr. Kühnle	18.00 Pfr. Körber	17.00 Pfr. Schnitzspahn	31.12.2025
					01.01.2026
	Iris Zeuner Gemeindehaus	Pfr. Schmidt			04.01.2026
			Pfr. Körber		11.01.2026
	Pfrn. C. Kühnle	18.00 Taizé Pfrn. Blanco Wißmann		11.30 Pfr. Schnitzspahn Taufmöglichkeit	18.01.2026
					25.01.2026
	Pfr. Kühnle Abendmahl	Sabine Krüger		Rolf Hartmann	01.02.2026
			Pfr. Körber Taufmöglichkeit		08.02.2026
	Pfrn. C. Kühnle	Pfr. Kühnle		Sabine Krüger	15.02.2026
			Pfr. Schmidt Billings		22.02.2026
	Pfr. Kühnle Abendmahl	offen		Ruth Vetter	01.03.2026



Evangelische Kirchengemeinde Lichtenberger Land

CHORPROJEKT

SING
MIT!
2026

Gospel GO!

START: 16.01.2026

Proben: freitags, 19.30 Uhr
Martin-Luther-Haus, Reinheim

Herzliche Einladung! Keine Notenkenntnisse erforderlich.

Leitung und Anmeldung:
Bernhard Kethorn, gc.gb@gmx.de



GOSPEL-GOTTESDIENSTE

Reinheim: Sonntag, 08. März, 18 Uhr
Groß-Bieberau: Sonntag, 15. März, 18 Uhr



MaLuKids

Die Herbstzeit war „Natur“- Bastelzeit bei den Kindern im Martin-Luther-Haus.

Es war schön und spannend zu sehen wie aus Blättern, Draht, Blüten und Zapfen große Gläser in Windlichter verwandelt wurden. Ein anderes Mal entstanden aus Blüten und Holzklötzchen bunte Blätterbäumchen. Als nächstes sind Anhänger aus Keksformen mit Moos und Zweigen geplant. Über zusätzliche Helfer würden wir uns sehr freuen.

Im November sammelten wir wieder für die Weihnachtspäckchen-Sammelaktion Spenden gesammelt und verzierten viele Kartons.

Ein großes Dankeschön an alle, die gespendet haben, egal ob Mützen, Spiel-

sachen oder Kekse. Ende November werden sich die Päckchen auf die lange Reise begeben, um an Weihnachten den Kindern eine Freude zu machen.

In der Adventszeit sind Plätzchenbacken und Basteln für Weihnachten geplant und natürlich unsere Weihnachtsfeier zum Jahresende.

Wir freuen uns auch über weitere Helfer, die uns gelegentlich unterstützen, besonders beim Basteln wären zusätzliche helfende Hände sehr erwünscht. Wir treffen uns jeden Freitag von 16:00 bis 17:30.

Bitte meldet euch vorher an, damit wir besser planen können.

Es grüßt Euch herzlich das TEAM:

Friederike von Boetticher (Tel. 4130) und Britta Eller (1028)



MaLuTeens

Nach den Ferien holten wir unsere Grillfeier im Hof nach. Im September gab es auf großen Wunsch der Teens selbstgemachte Burger.

Im Oktober waren wir eifrig am Kürbisse schnitzen, dazu gab es leckere Kürbissuppe. In der Adventszeit werden wir Lebkuchen Häuser backen und verzieren, darauf freuen sich schon Alle, und zum Abschluss gibt es unsre Weihnachtsfeier.

Weitere Teens sind jederzeit willkommen, dafür bitte vorher beim Betreuer-Team anmelden, auch um die nächsten Termine der monatlichen Treffen zu erfahren:

Friederike v. Boetticher (Tel. 4130)
oder Britta Eller (Tel. 1028)



MaLu-Teens: Junge Burger-Köche. Foto: B. Eller

Termine der Evangelischen Frauen

09. Dez.	14 Uhr	Weihnachtsfeier mit Geschichtenerzähler Gerrit Langenbruch	MLH
20. Jan.	14 Uhr	Neujahrsempfang	MLH
03. Feb.	14 Uhr	Spielesachmittag	MLH
17. Feb.	13 Uhr	Heringessen	MLH
03. März	14 Uhr	Themennachmittag	MLH

Aktuelle Änderungen entnehmen Sie bitte den „Reinheimer Nachrichten“.

RÜCKBLICK: Bild: Die Ev. Frauen besichtigten den Hofladen Eichhof in Ober-Ramstadt. Bei Kaffee und Kuchen erläuterte Landwirt Oliver Schiek auf dem Eichhof in Ober-Ramstadt die naturnahe Landwirtschaft mit artgerechter Tierhaltung. Dr. Klaus Murjahn hat sich damit seinen Jugendtraum auf ca. 90 Hektar erfüllt.

Foto: Jutta Schuchmann





Evangelischer Altenkreis

Der Evang. Altenkreis im Herbst 2025
Nach der Sommerpause mit jeweils
einem "Kaffeetreff" am ersten Mitt-
woch im Monat fand der Evangeli-
sche Altenkreis Reinheim wieder
14-täglich statt.

Seit dem 17.09.2025 gab und gibt es
ein wechselndes Programm nach dem
gemeinsamen Kaffee trinken. Zum
Erntedankfest mit Andacht wurden
die Gewinnerinnen des Preisrätsels

aus Frau Wendlandts "Sommergruß"
ermittelt.

Die wunderbare Obst- und Gemüse-
deko von Frau Schweter haben wir
gegen Spende abgegeben. So konnten
wir 80,-€ an "Brot für die Welt" wei-
terleiten.

Der Erlös des "Café Lutherhaus" von
309 € wurde an das Projekt "Barriere-
freie Kirche" weitergeleitet.



Besuchen Sie uns doch gerne
mal an einem Nachmittag,
möglichst nach telefonischer
Anmeldung bei

Frau

Doelle (06162 / 5908) oder

Frau Dunker (06162 / 82451).

Monika Doelle

Termine des Evangelischen Altenkreises



Wiederkehrende Termine in Reinheim

Gehörlosengottesdienst: 14-tgl. samstags, 14 Uhr

Ökumenische Andacht im Seniorenheim „Gersprenz“: donnerstags, 16:00 Uhr

Ökumenisches Friedensgebet: montags, 19:00 Uhr in der katholischen Kirche

KiKi – die Kinderkirche: etwa 14-tgl. samstags, 10 Uhr im MLH

MaLuKids: freitags, 16:00 Uhr im MLH (nicht in den Ferien)

MaLuTeens: freitags, 18:00 Uhr im MLH

Kirchenchor: montags, 20:00 Uhr im MLH

Evangelische Frauen: dienstags, 14:00 Uhr im MLH

Altenkreis: mittwochs, 14:30 Uhr im MLH

Alkoholsucht-Selbsthilfe-Gruppe: dienstags, 18:00 Uhr im MLH

Hilfe, die wirkt!

Brot
für die Welt

Postbank Köln 500 500-500



Wiederkehrende Termine in Ueberau

Montag

19:00 - 21:00 Uhr, "Stricken- und mehr"-Treff im Gemeindehaus (Pfarrweg 8)
Alle, die gerne mit Wolle und Garn arbeiten, sind willkommen. Zusammen sitzen, sich Rat holen, Erfahrungen weitergeben, interessante Gespräche führen "über Gott und die Welt", Tee trinken oder mit Wollspenden schöne Mützen für ein soziales Projekt stricken oder häkeln!
(außer in den Schulferien!) Kontakt: Ina-I. Rau-Ohlemüller (06162 /941669).

Dienstag

Das Gemeindebüro ist in der Zeit von 9:00 - 12:00 Uhr geöffnet.

Mehrgenerationen-Café - öffnet an jedem dritten Dienstag im Monat, von 14:30 Uhr bis 17:00 Uhr im Gemeindehaus (Pfarrweg 8). Ein Nachmittag für gute Gespräche unter Erwachsenen und Bastelspaß für Kinder und Jugendliche in der "Teestubb"

Mittwoch - 17:00 - 20:00 Uhr,

Kreativ-Patchwork, im Gemeindehaus Ueberau, Pfarrweg 8.

Mit eigenen Stoffen gestalten, z.B. Taschen, Kissen, Tisch-Sets, Tilda-Puppen
Wir zeigen Euch, wie es geht.

Donnerstag

Posaunenchor: 16:30 Uhr, Posaunenchor Anfänger

19:00 Uhr, Jugendchor

20:00 - 22:00 Uhr, Posaunenchor

Freitag

Posaunenchor: 14:30- 19:30 Uhr, Posaunenchor, Einzelunterricht bei Diana Hornung

Gemeinsam in der Bibel lesen: Am ersten und dritten Freitag im Monat trifft man sich von 19:00-21:00 Uhr im Gemeindehaus in Ueberau.

Alle diese Veranstaltungen finden im Gemeindehaus statt.

Flötenkreis

16:00 - 16:30 Uhr. In dieser Zeit treffen sich junge und jung gebliebene Anfänger, um das Flötenspiel gemeinsam zu erlernen oder aufzufrischen.

16:30 - 17:30 Uhr spielen alle zusammen. Junge wie alte Menschen flöten sich entspannt ins Wochenende.

Die Übungsstunden des Flötenkreises finden „Am Schützenrain 8" statt.



Wiederkehrende Termine in Spachbrücken

Dienstag

17:30 Konfirmanden, Gemeindehaus

Mittwoch

10:00 Uhr Krabbelgruppe, Gemeindehaus

Donnerstag

15 Uhr Krabbelgruppe

19:30 Uhr Spieleabend am ersten Donnerstag im Monat

Freitag

18:00 Uhr Posaunenchor Neueinsteiger / Jungbläser

ab 19:00 Uhr Posaunenchor mit historischen Instrumenten und Blockflöten

ab 19:30 Uhr „Großer Posaunen-Chor“ (bis ca. 21.00 Uhr)

Probenzeiten alle im Gemeindehaus Spachbrücken, Am Pfarrberg 10

Ansprechpartner:

Spachbrücker Abendmusik: Bernhardt Brand-Hofmeister an der Orgel

Am Sonntag, den 22. Februar 2026 gastiert Bernhardt Brand-Hofmeister im Rahmen der Spachbrücker Abendmusiken in der barocken Dorfkirche zu Spachbrücken.

Unter dem Titel „Organ in Time“ interpretiert Bernhardt Brand-Hofmeister, Kirchenmusiker der Evangelischen Johanneskirche Darmstadt, die bekanntesten Soundtracks und populären Hits auf der Orgel – eine klangvolle Reise durch verschiedene Musikgenres, die die Grenzen zwischen klassischer Musik und modernen Hits verschwimmen lässt. Ein unvergesslicher Nachmittag voller Musik, die Herzen berührt und Emotionen weckt – von klassisch bis modern, von kraftvoll bis zart.



Organist Brand-Hofmeister.
Foto: privat

Beginn der Konzerte: 17:00 Uhr in der Kirche zu Spachbrücken.
Der Eintritt ist frei.



Wiederkehrende Termine in Georgenhausen-Zeilhard

Montag, 15:00 Uhr - **Christlicher Frauengesprächskreis** (zweiwöchentlich)

Montag, ab 17:00 Uhr - **Kinderchor**

Dienstag, 15:30–17:00 Uhr - **Unterricht** für

Konfirmandinnen und Konfirmanden

Dienstag, 19:30 Uhr - **Kirchenchor**

Donnerstag, 10:00 Uhr - **Krabbelgruppe**

Donnerstag, 16:00 Uhr - **Eltern-Kind-Café**

Jeden ersten Freitag im Monat um 18:30 Uhr: **Geschichtsverein**

Ansprechpartner: Georg Ziergöbel, Tel.: 0151/53744490

Angelika Hartmann, Tel.: 06162/2240



Wer nicht gerne alleine essen möchte, ist herzlich eingeladen zu einem gemeinsamen Mittagessen im Ev. Gemeindehaus, Marienstraße 21, Georgenhausen.

Immer am 2. Dienstag im Monat findet das Essen jeweils um 12 Uhr statt. Gekocht wird auf Spendenbasis.

Die nächsten Termine sind:

am 9. Dezember,

13. Januar und 12. Februar!

Anmeldung bis spätestens Sonntag vor dem Termin bei

Maria Bihrer, Telefon: 81432

Das Kochteam freut sich auf Ihren Besuch!

Konfirmiert in Georgenhausen-Zeilhard

Wir sind am 25. Mai konfirmiert worden (von oben nach unten:)

Lion Poth,
Phil Krüger,
Malou Senft,
Ella Denk,
Anna Krüger,
Laurina Uhl,
Eleni Salewski,
Fabienne Rapp,
Maja Reißing,
Mara Braun.



Neue Konfirmanden in Georgenhausen-Zeilhard

Hallo, wir sind die Neuen (von links nach rechts, von unten nach oben): Leon Hieke, Anton Hartmann, Leonas Poth, Jakob Buschmann, Silas Fronk, Leon Hoffmann, Lars Hanke, Ruben Jakob, Anna Lena Wagner, Marina Seyerle, Emma Poth, Philipp Zimmann, Nils Schuchmann und Eva Conrath.





Besuchsdienst in Georgenhausen-Zeilhard

Seit vielen Jahren, mittlerweile sogar Jahrzehnten, dürfen sich Menschen an den sogenannten ungeraden Geburtstagen ab 80 auf Besuche von Elvira Daubner, Rolf Bostelmann, Ingrid Guthmann, Elfriede Henze, Jürgen Bernhardt und Hanne Heinemann freuen. Jeder Ort kann froh sein, wenn er so einen gut aufgestellten und verlässlichen Besuchsdienst hat!

Neben Grüßen aus der Kirchengemeinde schenken unsere Damen und Herren Zeit, gute Laune und die Gewissheit: An Sie wird gedacht und wir haben ein Ohr für Sie!



Die Besuchsdienstgruppe Georgenhausen-Zeilhard. Foto: privat



Jubelkonfirmationen

Sind seit Ihrer Konfirmation bald 25, 50, 60 oder 65 Jahre vergangen? Möchten Sie und Ihr Jahrgang im neuen Jahr 2026 Ihre Jubelkonfirmation im Gottesdienst in Georgenhausen feiern? Dann sprechen Sie miteinander! Wir brauchen eine Liste der Menschen aus jedem Jahrgang, die dabei sein möchten, und freuen uns, Ihnen Palmsonntag, 29. März 2026 als Termin für die Feier anbieten zu können!

Kindertagesstätte: Bibelrallye

Immer wieder staunen wir über all das Schöne, das uns umgibt. Wir denken: „Gott, das hast Du wunderbar gemacht!“ Menschen zu allen Zeiten ist es genauso ergangen. Auch König David. Er staunte über das Wunderbare und vor allem darüber, dass alle Menschen wunderbar gemacht sind. Wunderbar, begleitet und geliebt von Gott in hellen und dunklen Zeiten. Dazu hat er ein Gebet geschrieben. Wir finden es als Psalm 139 in der Bibel.

Zu diesem Thema fand am 03. September eine Bibelrallye rund um die Kita statt. Unsere Familien waren eingeladen, an diesem Nachmittag an verschiedenen Stationen die Geschichte von König David zusammen mit Psalm 139 kennenzulernen. An jeder Station war ein Teil der Geschichte und ein Satz aus dem Psalm zu finden. Dazu gab es eine Aktion zum Mitmachen, z.B. die Umrisse des eigenen Körpers auf Tapete zeichnen, balancieren, die Natur in einem Spiegel entdecken... Auf diese Weise wurden die Zusagen aus den Texten erfahrbar.

An der letzten Station war ein kleines Gefäß mit duftender Salbe zu finden. Damit konnte man ein Kreuz auf die Stirn oder die Handinnenfläche seines Begleiters zeichnen: „Du bist wundervoll. Sei begleitet und gesegnet auf deinem Weg.“

Corinna Krämer, Ute Tokarczyk





Wir planen einen en Zugang zur Kirche

Wir werden älter.

Wir werden gebrechlicher.

Wir können nicht überall rein.

Für die Kirche wollen wir das ändern



Spendenkonto: IBAN: DE38 5085 2651 0075 4021 80 / Stichwort: Barrierefrei / Name + Adresse
(für die Spendenbescheinigung).





Das ist eine Überraschung

Nach nur 2 Monaten sind auf dem Spendenkonto „barrierefrei“ bereits 5000 € eingegangen. Von

27 Spenderinnen und Spendern. Der Kirchenvorstand bedankt sich herzlich. Der Beginn macht zuversichtlich, dass das Ziel 40 000 € zu schaffen ist.

Aber wünschenswert ist eine breitere Beteiligung. Vielleicht sind es bis

Weihnachten schon 80 Menschen, die mit ihrer Spende bgehbbeeinträchtigten Menschen einen barrierefreien Zugang zur Dreifaltigkeitskirche ermöglichen wollen. Das wäre ein Signal des sozialen Engagements und Zusammenhalts in Reinheim.

Geben Sie Ihrem Herzen einen Ruck – Weihnachten ist ein guter Zeitpunkt für eine Spende.



Wir nahmen Abschied von Katharina Göttmann

Am 06.09.2025 starb Katharina Göttmann im Alter von 80 Jahren, und sie wurde am 19.9.2025 in Reinheimer Erde beigesetzt. Von 2003 bis 2009 war sie Mitglied unseres evangelischen Kirchenvorstandes. Wie oft hat sie den Kollektendienst übernommen oder sorgte für den reibungslosen Ablauf des Heiligen Abendmahls. Überhaupt war ihr der Gottesdienst wichtig, so wichtig, dass sie viele Jahre lang auch das Ökum. Friedensgebet und den Weltgebetstag der Frauen mitgestaltete. Seit 2000 war sie in der Ev. Frauenhilfe, seit 2015 auch im Vorstand der

Evangelischen Frauen. Sie wusste ihren

Konfirmationsspruch noch auswendig: Psalm 103,11:

Denn so hoch die Himmel über der Erde sind, ist gewaltig seine Güte über die, welche ihn fürchten.

Dieses Bibelwort war dann auch das Motto für die Trauerfeier. Wir sind sehr dankbar für ihr Engagement.



Impressum

Herausgeber dieses "Gemeindebriefes" sind die Evangelischen Kirchengemeinden Reinheim, Georgenhausen-Zeilhard, Spachbrücken und Ueberau.

Verantwortlich für den Inhalt i.S.d.Presserechts sind die Kirchenvorstände.

Namentlich gezeichnete Artikel geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion wieder. Mitarbeiter an der Ausgabe sind Pfarrerin Blanco Wißmann, Pfarrerin und Pfarrer Kühnle, Pfarrer Schmidt, Hans-Georg Treblin, Gert Bock, Günter Buchwald, Helmut Hähle, Philipp Hegel, Peter Wendlandt.

Weitere Textbeiträge von verschiedenen Autorinnen und Autoren

Layout: Hans-Georg Treblin mit dem open-source-Programm "Scribus"

Fotos: H.G. Treblin, soweit nicht anders gekennzeichnet.

Titelbild: Lichtenberger Schloss. Foto: Bernd Dörwald

Druck: Berg-Druck, Reinheim. Auflage: 7550.

Er wird i.d.R. kostenlos an alle Haushalte verteilt.

Falls Sie den Gemeinde-Newsletter erhalten wollen, schreiben Sie an:

hg.treblin@gmx.de



in Reinheim

Taufen



Malina Schmitt in Niedernhausen
Emil Schwebel

Leno Rieger
Philipp Rainalds

Trauungen



Jan-Philipp Reif und Johanna Reif geb. Schuchmann

Bestattungen



Margarete Brixner geb. Poth, 86 Jahre in Spachbrücken
Margarethe Kilian geb. Göbel, 89 Jahre im Friedwald Traisa
Lutz Bernius, 93 Jahre
Renate Beulke geb. Riehm, 85 Jahre in Elztal-Neckarburken
Katharina Göttmann geb. Seregely, 80 Jahre
Annemarie Franziska Seeger geb. Lattka, 84 Jahre
Liebhold Traxel, 83 Jahre
Marie Katharina Hörr geb. Schneider, 98 Jahre
Ingeborg Stühlinger geb. Hölzer, 67 Jahre
Gudrun Schild geb. Krämer, 82 Jahre
Walter Widmann im Alter von 85 Jahre

Ökumenisches Friedensgebet



Das Ökumenische Friedensgebet
findet **jeden Montag um 19:00 Uhr**
in der katholischen Kirche statt.



in Georgenhausen-Zeilhard

Taufen



Bestattungen



Anni Hörr geb. Walther, 92 Jahre
Lotti Riechel geb. Seeber, 88 Jahre
Annita Klock geb. Wagner, 79 Jahre
Heinz Wierer, 90 Jahre
Edelgard Rybicki geb. Seibert, 67 Jahre

Geburtstage entnehmen Sie bitte dem in der Kirche, im Gemeindehaus und Gemeindebüro ausliegenden Flyer, vielen Dank!

**„Schorschehäuser
Singtreff“**

mit Iris Zeuner

Wir singen Schlager, Volksgut, kirchliche Lieder -
einfach alles, was Spaß macht, und aus Lust an der Freud'!

Do, 11. Dezember 2025

Do, 22. Januar 2026

Do, 26. Februar 2026

Do, 26. März 2026

jeweils von 15.00 Uhr bis 16.30 Uhr
im Gemeindehaus in Georgenhausen.





in Spachbrücken

Taufen



10.08.2025 Yunis Mika Raab

Bestattungen



Christa Klinkert, 79 Jahre
Helmut Göckel, 81 Jahre
Kurt Schneider, 94 Jahre

Spachbrücken

Herzliche Segenswünsche zum Geburtstag

21.Dez.	Petrea Niebel	76 Jahre
21.Dez.	Albert Gerhardt	70 Jahre
24.Dez.	Ruth Klopsch	72 Jahre
15.Jan.	Dora Woitsch	78 Jahre
21.Jan	Ingrid Gerhardt	72 Jahre
26.Jan	Ingrid Mayer	70 Jahre
27.Jan.	Margot Schedlbauer	91 Jahre
04.Febr.	Georg Klock	77 Jahre
04.Febr.	Rainer Mink	75 Jahre
04.Febr.	Werner Göckel	70 Jahre
06.Febr.	Karl Heinz Allmann	71 Jahre
17.Febr.	Gabriele Grünewald	72 Jahre
17.Febr.	Rainer Ernst	81 Jahre
18.Febr.	Simone Bereiter	72 Jahre
23.Feb	Irmgard Naumann	70 Jahre



Ueberau

Taufen



28.09.2025 Arijana Oswald

Goldene Hochzeit



Eheleute Loewens am 04. Februar

Herzliche Segenswünsche zum Geburtstag

Dezember

17.12.1939	Karl Heinz	Ramge	86 Jahre
19.12.1935	Dieter	Geisler	90 Jahre
20.12.1942	Werner	Hartmann	83 Jahre
27.12.1940	Margarete	Bernius	85 Jahre
29.12.1940	Ludwig	Rodenhäuser	85 Jahre

Januar

02.01.1944	Helmut	Grischkat	82 Jahre
14.01.1939	Rudolf	Ramge	87 Jahre
30.01.1946	Ursula	Buggle	80 Jahre
31.01.1937	Helma	Geisler	89 Jahre

Februar

19.02.1936	Gisela	Taus	90 Jahre
23.02.1943	Ulrich	Loewens	83 Jahre



Georgenhausen-Zeilhard

**Pfarrerin Claudia Kühnle und
Pfarrer Joachim Kühnle**

Marienstraße 21

Telefon: 06162- 18 64

E-Mail: joachim.kuehnle@ekhn.de

Sprechzeiten nach Vereinbarung

Vorsitzende des Kirchenvorstands:

Sylvia Seyerle

Pfarrbüro: Iris Zeuner

Marienstraße 21

Telefon: 06162- 18 64

E-Mail: kirchengemeinde.georgenhausen-
zeilhard@ekhn.de

Öffnungszeiten:

Dienstag – Freitag 09:00 – 12:00 Uhr

Homepage: georgskirche.org

Küster:

Bernhard Fettig

Tel. 0157 52568697

Ueberau

Pfarrer Frieder Schmidt

Am Pfarrberg 10, Telefon 06162 913569

E-Mail: Frieder.Schmidt@ekhn.de

Vorsitzender des Kirchenvorstandes

Ueberau:

Gert Bock

Pfarrbüro Ueberau: Frau Hegel

Telefon: 06162 33 26

E-Mail:

kirchengemeinde.ueberau@ekhn.de

Öffnungszeiten:

Dienstag 09:00 – 12:00 Uhr

Donnerstag von 14:00 – 18:00 Uhr

Küsterin in der Kirche Ueberau

Fr. Haass, Telefon 0172 4615508

Sprechzeiten: nach Vereinbarung

Ueberau

Georgenhausen-Zeilhard



Reinheim

PfarrerIn Yvonne Blanco Wißmann

Erlenweg 10, Telefon 06162 4447

Sprechzeiten: nach Vereinbarung

Vorsitzende des Kirchenvorstandes:

Sabine Krüger

Telefon 06162 3906

Pfarrbüro Reinheim:

Regina Jeschke

Martin-Luther-Haus, Eichweg

Telefon 06162 3386

E-Mail:

kirchengemeinde.reinheim@ekhn.de

Öffnungszeiten:

Montag: 15:00-17:00 Uhr

Dienstag und Donnerstag: 9:00-12:00 Uhr

Homepage: kirche-reinheim.de

Evangelische Kindertagesstätte:

Fr. Ouhab, Erlenweg 6, Telefon 06162 81874

E-Mail: Kita.reinheim@ekhn.de

Küster & Hausmeister im Martin-Luther-Haus: Jens Bachmann, Telefon 06162 4571

Spachbrücken

Pfarrer F. Schmidt

Am Pfarrberg 10, Telefon 06162 913569

E-Mail: Frieder.Schmidt@ekhn.de

Vorsitzender des Kirchenvorstandes (Spachbrücken):

Jürgen Krichbaum

Pfarrbüro Spachbrücken: Frau Hegel

Telefon 06162 2506, FAX 913568

E-Mail:

kirchengemeinde.spachbruecken@ekhn.de

Öffnungszeiten:

Dienstag 15:30 - 17:30 Uhr,

Donnerstag 9:00 - 12:00 Uhr.

Homepage:

www.ev-kirche-spachbruecken.de

Küsterin in der Kirche Spachbrücken

Claudia Raab, Telefon 0157 585 46267

Spendenkonto

Kirchengemeinde Lichtenberger
Land

Regionalverwaltung Starkenburg-Ost

IBAN DE03 5085 2651 0013 0022 25

BIC HELADEF1DIE

Verwendungszweck: RT 2737,

Spendenzweck + Anschrift, falls eine

Spendenquittung gewünscht wird

Der nächste Gemeindebrief (März 2026)
erscheint Ende Februar 2026

Neue Räume und bessere Erreichbarkeit - Gemeindebüro im Martin-Luther-Haus in Reinheim

Seit längerer Zeit schon arbeiten die Mitarbeiterinnen der Büros der sieben Kirchengemeinden in unserem Nachbarschaftsraum zusammen, vertreten und beraten sich. Vor dem Hintergrund dieses erfolgreichen Miteinanders haben die Gemeinden zum 1. September 2025 eine Verwaltungskooperation mit dem Ziel geschlossen, die Wünsche und Anliegen der Gemeindemitglieder weiterhin zuverlässig und schnell zu bearbeiten, zu erweiterten Zeiten gut erreichbar zu sein sowie Verwaltungsabläufe zu vereinheitlichen und zu vereinfachen.

Auf diesem Weg gehen die Gemeinden nun den nächsten Schritt: Zeitgleich mit der Bildung der Evangelischen Kirchengemeinde Lichtenberger Land, zu der sich die sieben Gemeinden am 1. Januar 2026 vereinigen, wird das Martin-Luther-Haus im

Erlenweg 8 in Reinheim Sitz der Verwaltung. Es tritt damit an die Stelle der bisherigen Büroräume der Gemeinden, die dann personell nicht mehr, für Briefeinträge aber weiterhin besetzt sein werden.

Von diesem Zeitpunkt an wird das Verwaltungsteam noch enger zusammenarbeiten. Hierzu werden die Räume im Untergeschoss des Martin-Luther-Hauses Zug um Zug umgebaut, ab sofort schon teilweise neu möbliert und mit der entsprechenden IT-Struktur ausgestattet.

Zum Verwaltungsteam gehören wie bisher Christiane Bennemann, Petra Glas, Ulrike Hegel, Regina Jeschke, Christine Warmbold und Iris Zeuner, die sich freuen, ab Januar 2026 für die Menschen in der sich neu bildenden Gemeinde da sein zu können.



Endlich wird alles Leid vorbei sein Gedanken zur Jahreslosung 2026 von Kirchenpräsidentin Prof. Dr. Christiane Tietz

„Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!“ Offenbarung 21, 5

So sehr wir uns in diesen krisengeschüttelten Zeiten danach sehnen, dass alles neu und anders wird: Die Jahreslosung 2026 aus dem Neuen Testament ist keine Verheißung für unsere Gegenwart und auch keine für unsere nähere Zukunft. Sie stammt aus dem 21. Kapitel der Johannesoffenbarung. Der Seher, der in ihr spricht, sieht eine ganz andere Zukunft. Sie wird dereinst von Gott kommen.

Diese Zukunft ist kein Moment im Kreislauf des Lebens, so wie in jedem Frühling der Mai „alles neu macht“. Das Neue von Gott ist endgültig. Gott wird unter den Menschen zelten, steht kurz vor dem Vers der Jahreslosung. Diese Nähe Gottes wird alles anders machen. Gott wird Alpha und Omega sein, Ursprung und Ziel der Welt, heißt es dann weiter. Alles, worin die Welt sich von Gott entfernt hat, wo sie menschenfeindlich und widergöttlich war, wird ein Ende haben. Menschen werden ihre Freiheit nicht mehr missbrauchen. Zärtlichkeit atmet das Bild, dass im Vers direkt vor der Jahreslosung steht: Gott wird jede Träne, die Menschen geweint haben, abwischen. Gott nimmt die Menschen, die Tränen geweint haben, wahr und tröstet sie. Es wird keine neuen Tränen des Leides mehr geben. Endlich wird alles Leid vorbei sein.



Der Glaube an diesen Gott gibt Kraft, gegen das Leid in dieser Welt zu protestieren. Er findet sich mit den Zuständen nicht ab. Als Kirche können wir nicht alles so neu machen, wie Gott es kann. Menschen werden weiter Dinge erleben, die sie Tränen des Leides weinen lassen. Aber wir können darauf hinarbeiten, dass dies möglichst selten der Fall ist: Wir setzen uns für gerechte Lebensbedingungen für alle ein. In sozialen Projekten von Kirche und Diakonie werden Menschen in schwierigen Lebensphasen unterstützt. Sie bekommen die Chance für einen Neuanfang in Ausbildung oder Beruf. In Trauercafés oder in der Seelsorge finden Menschen ein offenes Ohr für das, was sie traurig macht. So können sie auch jetzt schon die Erfahrung machen, dass sie in ihrem Leid wahrgenommen werden und manche Tränen trocknen.

Ich wünsche Ihnen ein neues Jahr voller
Trost, Hoffnung und Segen,
Ihre Christiane Tietz



Reinheim

Telefonseelsorge
0800 / 111 0 111
0800 / 111 0 222
(kostenlos)

Kinderschutzbund
06151 / 21066

Projekt ANNA
Krisentelefon
0800 / 6688100

Ehe- und
Familienberatung
06071 / 22322

Frauennotruf
06151 / 145511

Diakonisches Werk
06078 / 789 566

Hospiztelefon
06078 / 79-384

Anonyme
Alkoholiker
06151 / 19295

Drogenberatungsstelle
06151 / 664566

Notfallseelsorge
06071 / 19222

Reinheim

Spachbrücken

Ueberau

Georgenhausen-Zeilhard

Spachbrücken

Ueberau

Georgenhausen-Zeilhard

Rock the Church - erstmals für Erwachsene

Queen-Gottesdienst und Tanzparty in der Groß-Umstädter Stadtkirche



Neu im Vorstand der Evang. Jugend